



Über 1.000 Hafencity-Bewohner:innen, Freunde und Gäste besuchten das 4. Nachbarschaftsfest des Netzwerks Hafencity e.V. kurz vor Sommerferienbeginn im Lohsepark. Der 1. Vorsitzende Sebastian Baller: „Was für ein tolles nachbarschaftliches Fest. Besser konnte das Motto ‚Wir sind Hafencity‘ nicht mit Leben gefüllt werden. Ich freue mich sehr aufs nächste Jahr!“ © MICHAEL KOBENIA

»Eine fröhliche Mitmach-Atmosphäre«

Sommerfest 2023 Das Nachbarschaftsfest des Netzwerks Hafencity e.V. war mit über 1.000 Gästen wieder ein überwältigender Erfolg – mit Flohmarkt, Kids-Action, Live-Bands und Klönschnack

Das vierte Nachbarschaftsfest 2023 des Netzwerks Hafencity e.V. war wieder – und irgendwie auch ganz neu mit neuen Angeboten und neuen Anwohner:innen und Gästen! – ein gelungenes Familienfest und ein Flohmarkt-, Kindersport-, Rock-'n'-Roll- und Nachbarschafts-Happening. Die Veranstalter, der Nachbarschaftsverein Netzwerk Hafencity e.V. und sein neunköpfiger Vorstand, freuen und bedanken sich, dass neben der großzügigen Förderung durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte auch die Hafencity Hamburg GmbH eine treue Partnerin und Unter-



Die Hafencity-Band Neue Fauna eröffnete im Lohsepark mit lässigen Jazzrhythmen das Nachbarschaftsfest. © CATRIN-ANJA EICHINGER

stützerin des Nachbarschaftsfests ist, unter anderem auch durch die kostenlose Vermietung des Lohseparks an das Netzwerk. Neu und konsequent war unter dem Motto „Von Nachbarn für Nachbarn“ vom Veranstalter darauf geachtet worden, dass nicht nur alle Künstler:innen und Mitmachenden einen direkten Bezug zur Hafencity haben, ob sie hier nun wohnen oder arbeiten, sondern auch erstmals die Kinder des Quartiers eine eigene Stimme, einen eigenen Stand hatten und ihre eigenen Ideen und Produkte präsentiert haben – wie zum Beispiel die Keksenrenner, die rot-weißen oder



Grüße vom Sommerfest 2023 von Hafencity-Absendern in die Welt hinaus – „Flaschenpost“-Idee vom Team der Co-Working-Adresse *betahaus* aus dem Baakenhafen mit Jakob Steinhaus (l.), Frauke Cordes (M.) und Sanne Neumuth: „Wir sind gern im kommenden Jahr mit unserem Postamt wieder dabei, denn handgeschriebene Grüße sind sehr selten geworden.“ © CATRIN-ANJA EICHINGER



Flohmarktstand von Birte (l) und Hilke mit den Kindern Thilo und Kaja. Organisatorin Svenja Suhren: „Nach einer gelungenen Premiere mit 23 Ständen im vergangenen Jahr ist diesmal der Flohmarkt mit 36 Ständen ein wunderbarer Erfolg gewesen.“ © FOTOS (3): CATRIN-ANJA EICHINGER

blau-weißen „Hanseaten“. Ein Engagement, das aus der Arbeit der AG Soziales des Netzwerks Hafencity heraus entstanden ist und demnächst auch offenbar zur Bildung eines Kinderparlaments der Hafencity führen soll, in dem die Kids ihre Interessen selbstbewusst vertreten wollen. Ganz erwachsen und der Philosophie folgend, dass Empathie von klein auf wachsen sollte, weil man sie sich später nicht so einfach aneignen und erlernen kann, haben das „4 Kekse“-Kinderteam und ihre Freundinnen entschieden, dass sie die Hälfte ihres Keksumsatzes Polina und ihrer Familie spenden. Und warum? „Weil wir Polina ins Herz geschlossen haben.“ Sie ist mit ihrer Mutter und Oma vor anderthalb Jahren aus der Ukraine nach Hamburg geflohen, und die drei bekommen demnächst eine kleine Wohnung. „Sie brauchen noch so viele Sachen“, sagt die zehnjährige Martha vom „4 Kekse“-Team. Das Nachbarschaftsfest-Resümee des Kexse-Quartetts und ihrer Freundinnen fällt eindeutig

»Wir hatten so viel Nachfrage von Künstler:innen aus der Hafencity, dass wir spontan zu unserer großen Netzwerk-Showbühne noch eine zweite Bühne arrangieren mussten. Der Trick: Die zweite Bühne war im Live-Einsatz, während auf der großen Umbaupause für die Bands war. Willkommener Nebeneffekt: So hatten wir von 14 bis 21 Uhr durchgehend volles Programm.«

aus: „Wir möchten kommendes Jahr alles genau so wieder machen: selber backen, selber verkaufen und am Getränkestand mithelfen. Aber wir wollen auch gerne wieder Fußball und Rugby spielen und Yoga machen. Joris (der Bruder von Martha, *Anm. d. Red.*) hat das ausprobiert und war begeistert“, sagt Martha, „und auch das Bühnenprogramm zum Mittantzen hat uns allen viel Spaß gemacht.“

Nicht nur ihnen, sondern vor allem auch den Bands. „Das Publikum ist grandios“, sagt Sängerin Lorena Daum von den Hong Kong Five, „auf das ist Verlass. Erst tanzen die Kids vor unserer Bühne den Rasen ein, und später trauen sich dann auch die Erwachsenen ran.“ Und Bandleader und Schlagzeuger Stefan Kiefer urteilt übers Fest: „Ganz toll. Alle aus dem Quartier machen irgendwie mit. Hier wird niemand eingeflogen von woanders, sondern das Fest wird ehrenamtlich von denen organisiert und gestaltet, die hier wohnen und arbeiten – und die sich auch irgend-

Mirella Ehlers, Bühnenmanagerin und Vorstandin Netzwerk Hafencity e.V.



Festbesucherin Theresa Twachtman mit ihrem Mann Marco Stroech – die Geschäftsführerin der Hafencity Hamburg GmbH: „Es ist ein gelungenes Nachbarschaftsfest, das die Netzwerk-Idee mit seinen vielfältigen Angeboten von Nachbarn für Nachbarn gelungen einlöst.“ © CATRIN-ANJA EICHINGER

HIGHLIGHTS IN ELPHI & LAEISZHALLE	
<p>TATJANA RUHLAND & RONITH MUES QUER-FLOTE HARFE</p> <p>SO. 3.9.23 // 20.00 UHR ELPHI // KLEINER SAAL</p>	<p>CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS</p> <p>DO. 5.10.23 // 20.00 UHR ELPHI // GROSSER SAAL</p>
<p>TROMPETENENSEMBLE MATTHIAS HÖFS</p> <p>FR. 13.10.23 // 20.00 UHR ELPHI // KLEINER SAAL</p>	<p>DRESDNER KREUZCHOR</p> <p>SO. 15.10.23 // 11.00 UHR ELPHI // GROSSER SAAL</p>
<p>BLECHSCHADEN</p> <p>SA. 6.1.24 // 20.00 UHR LAEISZHALLE</p>	<p>PHILHARMONISCHER CHOR MÜNCHEN</p> <p>DI. 9.1.24 // 20.00 UHR ELPHI // GROSSER SAAL</p>

KARTEN: WWW.ELBPILHARMONIE.DE // TELEFON. TICKET-HOTLINE: (040) 357 666 66



Die Chango-Tacos mit Chipotle Chicken und Grillgemüse waren Margies Sommer-Essen.



Mit Hobenköök-Sandwiches kam Nico beim Premierenauftritt der Köstlichkeiten kaum nach.